

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 7. Mai 1927, nachm. 6 Uhr

## 1. Franz Liszt (1811–1886):

Fantasie und Fuge für Orgel über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“ (aus Meyerbeer's „Prophet“)

Moderato — Animando poco a poco — Allegro — Recitativo  
Adagio — Allegro deciso — Fuga — Allegretto con moto  
Allegro con brio — Adagio.

## 2. Franz Liszt:

Pater noster (Vater unser) für 7 stimmigen Chor mit Orgelbegleitung aus dem Oratorium „Christus“.

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum. Fiat voluntas tua, sicut in coelo et terra. Panem nostrum quotidianum, da nobis hodie, et dimitte nobis debite nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem sed libera nos a malo. Amen!

Vater unser, der du in dem Himmel bist, dein Name werde geheiligt, dein Reich komme, dein Wille geschehe im Himmel und auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen!

## 3. Franz Liszt:

„Benedictus“ für Violine und Orgel aus der „Ungarischen Krönungsmesse“.

## 4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Ich will dich lieben —

Ich danke dir, du wahre Sonne, daß mir dein Glanz hat Licht gebracht; ich danke dir, du Himmelswolke, daß du mich froh und frei gemacht; ich danke dir, du güldner Mund, daß du mir machst das Herz gesund.

Joh. Scheffler.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!